
08.09.2014 - 11:30 Uhr

Mauerfall-Jubiläum zeigt Geschichte an authentischen Orten / Berlin-Besucher und Bewohner werden Teil einer großen Inszenierung

Newsletter abonnieren!

<http://ots.de/WXE2o>

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Die Geschichte dort erleben, wo sie passierte: Das können Berlin-Besucher bei den Veranstaltungen zum 25. Mauerfall-Jubiläum in Berlin vom 7. bis zum 9. November. "Auch in der Internet-Ära wollen Menschen die authentischen Orte der Geschichte ganz real kennenlernen", sagt Burkhard Kieker, Geschäftsführer von visitBerlin. Viele aktuelle Ereignisse machten zudem deutlich, dass der weltweite Kampf für Freiheit und gegen Diktaturen auch heute noch ein wichtiges Thema sei. Der Fall der Mauer sei ein ermutigendes Beispiel dafür, dass dieser Kampf gelingen kann. Die Bilder seien tief im kollektiven Bewusstsein verankert.

Berlin lädt die Besucher ein, sich gemeinsam mit den Bewohnern der Stadt am zweiten Wochenende im November an die Zeiten des Mauerfalls zu erinnern und Teil einer großen Inszenierung zu werden. Die Berliner werden die Feiern nutzen, um zu zeigen, was sie in den 25 Jahren aus ihrer historischen Chance gemacht haben. Im Zentrum steht die sogenannte Lichtgrenze: 8.000 erleuchtete Ballons werden auf einer Länge von 15 Kilometern den früheren Grenzverlauf zwischen Bornholmer Straße und Oberbaumbrücke nachbilden. Zahlreiche Schautafeln werden im Verlauf der Lichtgrenze über individuelle Schicksale von Menschen informieren, die versuchten, die Grenze zu überwinden. Außerdem gibt es Gedenkveranstaltungen und Musikkonzerte. Enden wird die von Kulturprojekte und dem Berliner Senat initiierte Lichtinstallation am Abend des 9. November mit dem Aufsteigen der Ballons als Symbol für den Mauerfall und das Ende der innerstädtischen Teilung.

Internet-Angebote zum Thema:

Informationen zum Thema, spezielle Hotelangebote und eine Übersicht über die Veranstaltungen bietet die Internetseite <http://mauer.visitBerlin.de>

Einen Newsletter mit Reportagen und Hintergrundwissen zum Thema Mauerfall kann man auf <http://press.visitBerlin.de/de/artikel/presse-news> abonnieren.

Kontakt:

Björn Lisker
visitBerlin-Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 - 956
E-Mail: bjoern.lisker@visitBerlin.de
Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
www.visitBerlin.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056430/100761038> abgerufen werden.